

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 12/0422
19 - Bürgeramt			Datum: 22.10.2012
Bearb.:	Frau Heike Feig	Tel.:	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Hauptausschuss	05.11.2012	Anhörung

Beantwortung der Anfrage von Frau Hahn zum Thema Halbjahresbericht des Amtes 19 vom 24.09.2012

Frau Hahn bittet um Erläuterung zur Seite 2 Absatz 2 und die Entstehung der rel. Diff. in Höhe von 8,68 % auf der Seite 5 des Halbjahresberichtes.

Erläuterung zu Seite 2, Absatz 2

Das Bürgeramt besteht derzeit aus den Fachbereichen Standesamt, Einwohnermeldeamt und der Außenstelle Ellerau. Das geplante Bürgeramt soll eine zentrale Anlaufstelle für alle Bürgerinnen und Bürger werden. Dies bedeutet, dass durch das Bürgeramt künftig auch andere als die bisher auf die einzelnen Fachbereiche beschränkte Aufgaben wahrgenommen werden sollen. Dazu finden derzeit Gespräche mit der Amtsleiterin des Bürgeramtes und den Amtsleiterinnen und Amtsleitern der Stadtverwaltung statt. Um diese möglichen neuen Aufgaben zum Teil oder ganz in die Arbeitsabläufe des Bürgeramtes einzubinden, müssen die Arbeitsschritte geprüft und ggf. optioniert werden. In diesem Zusammenhang ist angedacht, die Abläufe z. B. durch den Einsatz technischer Mittel zu erleichtern oder bürgerfreundlicher zu gestalten. So wird derzeit der Einsatz eines Signaturpads geprüft, welches bei der Beantragung von Ausweisdokumenten zu einem beschleunigten und weniger aufwändigen Verfahren führt. Als eine weitere technische Unterstützung wird auch die Möglichkeit der Bezahlung der Verwaltungsgebühren über einen Kassenautomaten in Betracht gezogen.

Erläuterung zu Seite 5

Aufgrund der Tariferhöhungen haben sich die Aufwendungen für Personalkosten um rund 1 % erhöht.

Im Plan 2012 waren für Personalaufwendungen 298.100,- € angesetzt, der Forecast weist mit 3.500,- € eine Differenz hierzu in Höhe von rund 1% aus.

Ermittelt man nun eine Differenz aus den ordentlichen Erträgen und den ordentlichen Aufwendungen, ergibt sich eine Summe von – 43.300,- €, die in Bezug auf den Planansatz 2012 ein Minus von 3.500,- € darstellt. Die so ermittelte negative Differenz in Höhe von – 3.500,- € in Bezug auf den Planansatz 2012 in Höhe von – 39.800,- € ergibt eine rel. Differenz von – 8,68 %.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------